

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Postsäcken.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf für das laufende Jahr der hiernach aufgeführten Sorten von Postsäcken (neues Modell):

- 1500 Säcke der Grösse III (für den Inlandsverkehr, mit der Aufschrift „Post“);
- 1500 Säcke der Grösse III (für den Auslandsverkehr, mit der Aufschrift „Schweiz“ „Postes suisses“);
- 500 Säcke der Grösse III (Zeitungssäcke mit einem Handgriff, ohne Aufschrift);
- 2000 Säcke der Grösse IV (für den Inlandsverkehr, mit der Aufschrift „Post“);
- 500 Säcke der Grösse IV (für den Auslandsverkehr, ohne Aufschrift);
- 3000 Wertsäcke (mit der Aufschrift „Schweiz“ „Post suisses“).

Für die Säcke der Grössen III und IV ist im Zettel und Schuss Haufgarn, prima Qualität, Rosa Marke Nr. 14, inländisches Fabrikat, zu verwenden. Diejenigen der Grösse IV werden wir eventuell in Flachsgarn, ebenfalls inländischen Fabrikats, herstellen lassen. Es ist für die Säcke der Grösse IV daher ausnahmsweise eine Doppelofferte einzureichen. Für die Wertsäcke ist im Zettel Baumwolle und im Schuss Leinen zu verwenden. Auch für diese Säcke wird inländisches Fabrikat vorgeschrieben.

Die Mustersäcke sind von unserem Materialbureau zu beziehen.

Die Preise sind franko Bern zu berechnen. Für Packmaterial findet keine Vergütung statt.

Der Liefertermin wird auf Mitte Mai 1912 festgesetzt.

Offerten sind bis zum **10. Februar** nächsthin verschlossen und frankiert, mit der Aufschrift „Angebot für Postsäcke“, an die schweizerische Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Bern, den 17. Januar 1912.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Lieferung von **Steinhauerarbeiten in Kunststein zum Postneubau in St. Gallen** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind in den Bureaux der bauleitenden Architekten **Pfeghard & Häfeli** aufgelegt und zwar

im **Bureau Zürich** (Bahnhofstrasse 70) vom 25. Januar bis 27. Januar und
im **Bureau St. Gallen** (Leonhardstrasse 20) vom 29. Januar bis 31. Januar.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot Postneubau St. Gallen“ bis und mit dem **3. Februar 1912** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. Januar 1912.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Vakante Stelle: Sekretär.

Erfordernisse: Beherrschung des Deutschen und des Französischen, gründliche Kenntnis des Staats- und des Völkerrechts.

Besoldung: Fr. 6200 bis 8300.

Anmeldungstermin: Bis zum 10. Februar 1912. (3..)

Anmeldung an: Politisches Departement.

Departement des Innern.

Vakante Stelle: Direktor der Abteilung für Landeshydrographie.

Erfordernisse: technische Hochschulbildung; Kenntnis der deutschen, der französischen und wenn möglich auch der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 6000 bis 8300.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1912. (3...)

Anmeldung an: Departement des Innern.

Eidg. Technische Hochschule.

Vakante Stelle: Professor für Maschinenbau (speziell Kolbendampfmaschinen- und Lokomotivbau).

Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
Besoldung: } die nachbezeichnete Amtsstelle.

Anmeldungstermin: 29. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Präsident des schweizerischen Schulrates.

Bemerkungen: Amtsantritt 1. Oktober 1912 (oder wenn möglich schon früher).

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse der Departementskanzlei (Bundesanwaltschaft).

Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen, wenn möglich auch der italienischen Sprache. Spezielle Kenntnisse des Straf- und Verwaltungsrechts.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 14. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse der Departementskanzlei.

Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; Erfahrung in den Bureauarbeiten und Gewandtheit im Maschinenschreiben.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 14. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.

Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Sektionschef für Waffen und Material der kriegstechnischen Abteilung.

Erfordernisse: Umfassende maschinentechnische Bildung; praktische Erfahrungen. Offizier der schweizerischen Armee.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 3. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Nähere Auskunft über die Obliegenheiten dieser Stelle erteilt die kriegstechnische Abteilung in Bern.

Vakante Stelle: Pferdearzt des Kavallerie-Remontendepots.

Erfordernisse: als Veterinäroffizier der schweizerischen Armee tüchtig und erfahren.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 3. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse der kriegstechnischen Abteilung.

Erfordernisse: Kaufmännische Bildung, Kenntuis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 10. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Adjunkt des Chefs der II. Abteilung der Oberzoll-direktion.

Erfordernisse: Umfassende Kenntnis des gesamten Zollwesens. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, Kenntnis des Italienischen.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6800.

Anmeldungstermin: 14. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Oberzolldirektion, Bern.

Bemerkungen: Für den Fall der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Sekretärs der II. Abteilung der Oberzolldirek-

tion zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Kenntnis des gesamten Zolldienstes. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache und wenn möglich Kenntnis des Italienischen. Besoldung Fr. 4200—5800.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: Kontrollingenieur I. Klasse für eiserne Brücken und Bauten in armiertem Beton.

Erfordernisse: Tüchtige allgemeine und Fachbildung, ausreichende Praxis (namentlich im Brückenbau), Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6800, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungstermin: 10. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements.

Bemerkung: Eintritt sobald als möglich.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion I, Lausanne.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe II. eventuell I. Klasse mit den Funktionen eines Vorstandes des Werkstättomagazins in Freiburg.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; Vertrautheit mit den Geschäften und der Korrespondenz des Magazindienstes; Kenntnis der französischen und deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 2100 bis 3300, bezw. Fr. 2400 bis 4200 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 15. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.

Bemerkung: Eintritt sobald als möglich.

Kreisdirektion III, Zürich.

Vakante Stelle: Technischer Gehülfe II. Klasse beim Oberingenieur.

Erfordernisse: Technische Mittelschulbildung, Praxis in Tief- und Hochbau; einige Kenntnis im Eisenbahnwesen erwünscht.

Besoldung: Fr. 2100 bis 3600 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 10. Februar 1912. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Bemerkung: Eintritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|---|--|
| 1. Drei Postcommis in Genf. | Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Postdienstchef in Sitten. | } Anmeldung bis zum 10. Febr. 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Postbureaudiener in Monthey. | |
| 4. Postbureaudiener in Yverdon. | |
| 5. Postdienstchef in Locle. | |
| 6. Briefträger in Delsberg. | } Anmeldung bis zum 10. Febr. 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 7. Postcommis in Neuenstadt. | |
| 8. Postbureaudiener in Ponts-de-Martel. | |
| 9. Wagenmeister in Aarau. | } Anmeldung bis zum 10. Febr. 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 10. Postcommis in Wohlen (Aargau). | |
| 11. Postcommis in Stäfa. | Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 12. Postcommis in Rorschach. | Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Kreispostadjunkt in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 3. Febr. 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Zwei Postcommis in Lausanne. | | |
| 3. Postbureaudiener in Lausanne. | | |
| 4. Postbureaudiener in Bulle. | | |
| 5. Postbureaudiener in Sitten. | } | Anmeldung bis zum 3. Febr. 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6. Postcommis in Bern. | | |
| 7. Postbureaudiener in Bern. | } | Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Postcommis in Biel. | | |
| 9. Postcommis in Basel. | } | Anmeldung bis zum 3. Febr. 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 10. Postcommis in Grenchen. | | |
| 11. Postcommis in Baden. | } | Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 12. Postcommis in Zürich. | | |
| 13. Briefträger in Stein (Schaffhausen). | } | Anmeldung bis zum 3. Febr. 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 14. Postbureaudiener in St. Gallen. | | |
| 15. Postcommis in Herisau. | } | Anmeldung bis zum 3. Febr. 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 16. Postbureaudiener in St. Fiden. | | |
| 17. Posthalter in Unterwasser. | } | Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 18. Zwei Postcommis in Chur. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Maschinenschreiberin bei der Kreistelegraphendirektion Lausanne. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne. (Die Stelle ist provisorisch besetzt.)
2. Maschinenschreiberin bei der Kanzlei der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Obertelegraphendirektion in Bern. (Die Stelle ist provisorisch besetzt.)
3. Gehülfe II. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion Bern. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
4. Maschinenschreiberin bei der Kreistelegraphendirektion Bern. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern. (Die Stelle ist provisorisch besetzt.)
5. Maschinenschreiberin bei der Kreistelegraphendirektion Bern, Sektion Neuenburg. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
6. Maschinenschreiberin bei der Kreistelegraphendirektion Olten. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten. (Die Stelle ist provisorisch besetzt.)

7. Maschinenschreiberin bei der Kreistelegraphendirektion Zürich. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich. (Die Stelle ist provisorisch besetzt.)
8. Telephongehülfe I. Klasse in Rorschach. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
9. Maschinenschreiberin bei der Kreistelegraphendirektion St. Gallen. Anmeldung bis zum 10. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen. (Die Stelle ist provisorisch besetzt.)

-
1. Telegraphist in Aigle. Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist und Telephonist in Le Sepey (Waadt). Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Telegraphist und Telephonist in Emmenmatt (Bern). Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 4. Gehülfe I., eventuell II. Klasse bei der Materialverwaltung der Oberstelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Oberstelegraphendirektion in Bern.
 5. Telephongehülfe II. Klasse in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 6. Telegraphist und Telephonist in Unterwasser (St. Gallen). Anmeldung bis zum 3. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
-

Zusammenstellung der im Monat November 1911 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen						27-28 Prozente		29 Anzahl der versäumten Anschlüsse	30 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres	
									Total										Total						infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen				infolge von Rollmaterialdefekten
1. Hauptbahnen.																														
Schweiz. Bundesbahnen:																														
Kreis I	2686	705	37 617	3872	14 976	90	—	2701	2 776 694	90 393 820	2 010 946	33 654	120	16	63	4	23	27	44	3	6	1	70	80	105	0,65	1,86	49	S. B. B.:	
" II ¹⁾													199	19	102	1	35	35	136	7	—	—	57	64	134				95	" II
" III													216	13	34	1	17	17	169	—	—	—	46	48	154				77	" III
" IV													143	26	72	10	31	45	97	1	1	4	50	56	151				75	" IV
" V													74	17	68	8	26	35	39	—	2	2	39	43	34				5	" V
Totale und Durchschnittszahlen													752	18	102	24	26	45	485	11	9	9	262	291	578		301	Total		
Bodensee-Toggenburgbahn	53	—	1 106	130	130	4	—	52	36 948	618 824	33 146	11 676	7	12	14	—	—	—	7	—	—	—	—	—	15	—	1,20	3	B. T.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	480	—	72	2	—	4	23 867	344 741	20 640	8 017	26	16	33	—	—	—	18	—	—	—	8	8	21	1,66	4,97	5	B. N.	
Jura Neuchâtelois	38	2	1 230	—	260	—	—	53	36 030	453 952	30 480	11 946	36	14	50	—	—	—	14	—	2	—	20	22	35	1,62	1,08	1	J. N.	
2. Nebenbahnen.																														
Thunerseebahn ²⁾	136	—	2 658	92	468	3	—	33	60 917	854 312	52 729	6 282	47	14	29	—	—	—	15	—	—	—	32	32	34	1,16	1,83	5	T. S. B.	
Seetalbahn	55	—	870	60	104	—	—	26	30 292	365 429	27 420	6 644	4	13	14	—	—	—	3	—	—	—	1	1	12	0,10	1,29	5	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 440	—	52	1	—	82	25 238	253 199	22 860	5 064	6	17	32	—	—	—	1	—	—	—	5	5	2	0,84	0,12	6	S. O. B.	
Tösstalbahn ³⁾	46	—	702	78	160	2	—	7	24 653	270 122	22 140	5 872	16	20	90	—	—	—	3	4	—	—	9	13	7	1,15	0,89	—	T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	1 046	—	156	1	4	41	24 767	362 782	21 662	8 436	39	14	29	—	—	—	26	—	—	—	13	13	13	1,24	1,24	11	E. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	574	—	130	2	2	9	27 141	273 764	22 650	6 677	8	11	16	—	—	—	5	—	—	—	3	3	1	0,52	—	1	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	796	104	—	—	—	9	17 343	235 406	17 220	5 885	16	12	16	—	—	—	1	—	—	—	15	15	5	1,66	0,62	1	L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	428	52	—	2	—	—	15 368	127 814	15 360	3 873	21	14	27	—	—	—	14	—	—	1	6	7	21	1,46	2,50	6	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	454	—	—	—	—	—	9 676	48 196	9 676	1 854	2	12	12	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	0,22	0,28	2	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	300	60	—	—	2	2	9 100	48 295	9 000	1 932	5	16	23	—	—	—	1	—	1	—	3	4	9	0,83	3,00	—	R. S. G.	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	878	—	—	4	—	—	8 250	59 964	8 230	2 399	5	11	12	—	—	—	2	—	—	—	3	3	3	0,84	0,83	—	R. S. H. B.	
Solothurn-Münster	23	—	360	—	104	1	1	18	9 964	106 574	7 396	4 634	13	16	37	—	—	—	3	2	—	—	8	10	3	2,22	1,00	3	S. M. B.	
Martigny-Orsières	20	—	240	—	—	—	—	—	4 644	34 407	4 644	3 440	5	20	40	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	2,08	—	—	M. O.	
Sihltalbahn	19	—	576	—	156	—	—	8	10 238	99 913	9 294	5 259	2	13	15	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	18	—	308	52	—	—	—	4	6 552	96 618	6 480	5 368	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1,66	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 066	112	156	—	—	119	9 090	111 546	7 812	7 968	16	17	46	—	—	—	1	—	1	2	12	15	30	1,18	2,55	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	—	—	—	3 120	28 582	3 120	2 042	3	14	16	—	—	—	2	—	—	1	—	1	4	0,41	0,83	—	P. B.	
Sensetalbahn	12	—	510	—	21	—	—	13	5 097	42 871	5 040	3 573	2	19	23	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	14	—	240	180	—	—	—	—	5 340	35 091	5 340	2 506	23	21	47	—	—	—	19	—	—	—	4	4	—	0,95	—	—	R. P. B.	
Vevey-Puidoux	8	—	390	90	—	—	—	—	3 840	30 106	3 840	3 763	4	14	21	—	—	—	2	—	—	—	2	2	3	0,41	0,62	—	V. P.	
Nyon-Crassier	6	—	360	—	—	—	—	—	2 160	18 310	2 160	3 052	2	31	52	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	0,27	0,33	—	N. C.	
Totale und Durchschnittszahlen	3488	707	54 869	4882	16 945	112	9	3181	3 186 329	95 314 638	2 379 285	27 327	1060	16	102	24	26	45	628	17	13	15	411	456	—	0,71	—	351		
<i>Im Monat November 1910</i>	3468	698	52 890	5034	16 171	112	7	3496	3 109 057	91 299 621	2 328 388	26 326	1627	15	230	78	20	40	902	21	38	17	727	803	—	1,28	—	491		

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.

²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetal und Bern-Schwarzenburgbahn.

³⁾ " Wald-Rati.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.01.1912
Date	
Data	
Seite	303-310
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 497

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.